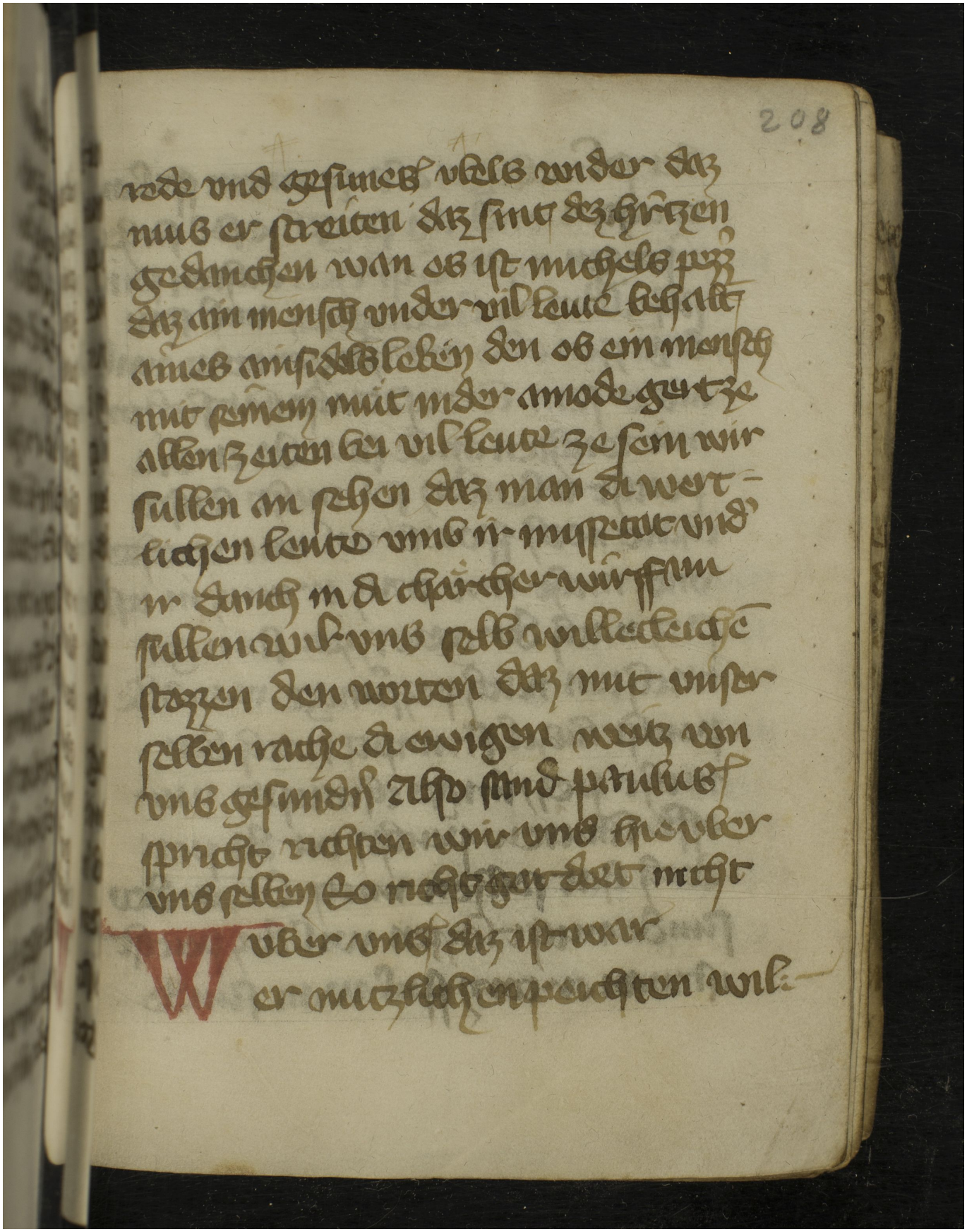
Quelle: https://manuscripta.at/?ID=265
Copyright: Klosterneuburg, Augustiner-Chorherrenstift



208

rede vnd gesinnes vbels vnder daz
muz er streiten daz sind daz hertzen
gedanchen wan ob ist michels pezz
daz ein mensch vnder vil leute lebhaft
eines einsidels leben den ob ein mensch
mit seinem mut mder eine gutze
allen zeiten bei vil leute zesein wir
sullen an sehen daz man di wert-
lichen leute vmb ir musseiz vnd
ir dinch in di chirchen wirffen
sullen wir vns selb vnleidlichc
setzen den worten daz mit vnser
selben rache di ewigen marz vn
vnd gesindel zihet sind petrus
spricht richten wir vns selber
vns selben so richt gut der mecht

Wider vnd daz ist war
er mitzlich enpeichten wil